



Das

HUMBOLDTGYMNASIUM.

Für dich.



# Was dich am Humboldtgymnasium erwartet

Ein Überblick über die Informationen in dieser Broschüre:



Ein herzliches Willkommen	3
Ankommen – dein Rundum-Sorglos-Paket für den Start	4
Dein Tagesablauf am Humboldt	5
Lernen lernen und soziales Lernen	6
Flexible Übermittagbetreuung	7
Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik	8
Zusatzangebote für junge Forscher und Entdecker	9
Sprachen lernen und erleben	10
Bilingualer Unterricht	11
Deutsch und Literatur	12
Musik, Theater und Bildende Kunst	13
Die Gesellschaftswissenschaften	14
Wir sind auch sportlich fit!	15
Humboldt on tour: Ausflüge, Exkursionen und längere Fahrten	16
Beratung und Elternarbeit	17
Berufs- und Studienorientierung im StuBoB	18
Stärken stärken – Schwächen schwächen (Förderkonzept)	19
Begabungsförderung	20
Deine Schülervvertretung	21
Das Humboldt von A-Z	22
Wir sind Humboldt	24



## Herzlich Willkommen am Humboldtgynasium!

Für dich und deine Eltern steht bald eine wichtige Entscheidung an: Auf welcher weiterführenden Schule wirst du deinen Weg fortsetzen?

Deshalb informiert ihr euch über die verschiedenen Schulen und Schulformen und fragt euch: Welche Schule passt am besten zu dir? Zu dir und zu deinen Interessen und Begabungen, deinen Zielsetzungen und deinem Lerntempo, zu deinen Hobbys und deinem Tagesablauf, zu deinem Leben.



Am Humboldtgynasium erwartest dich eine gute Ausbildung in einer hellen und freundlichen Umgebung. Die Klassenräume für die Klassen 5 und 6 sowie die (freiwillige) Übermittagsbetreuung befinden sich im Neubau. Manche Fächer, wie die Naturwissenschaften, Musik und Kunst, werden in speziellen, gut ausgestatteten Fachräumen unterrichtet. Und natürlich gibt es einen großen Schulhof, eine tolle Schülerbücherei und eine Mensa mit frisch zubereiteten, leckeren Snacks und Mittagsgesichten.

Es ist uns wichtig, dich so gut wie möglich auf die Zukunft vorzubereiten, d.h. auf ein Studium oder einen Beruf, aber auch auf das verantwortungsvolle Leben in der Gemeinschaft. Gleichzeitig versuchen wir, auf deine ganz eigenen Interessen und Begabungen einzugehen. Dazu bieten wir dir eine große Vielfalt an Fächern, AGs, Projekten und Förderangeboten. Weil Lernen nicht nur in der Schule stattfindet, erwarten dich auch Ausflüge und Exkursionen, Klassenfahrten und sogar Reisen in fremde Länder. Neben fachlichem Wissen vermitteln wir dir hilfreiche Methoden. Auch soziales Lernen, das Einhalten von Regeln und eine gegenseitige Wertschätzung sind für uns wichtig.



Wir möchten dir immer wieder verschiedene Wahlmöglichkeiten geben und eine zu frühzeitige Festlegung auf nur einen Schwerpunkt vermeiden. So kannst du bei uns zum Beispiel die Bili-Klasse besuchen, in der viele verschiedene Fächer teilweise auf Englisch unterrichtet werden, dich aber gleichzeitig im Bereich Naturwissenschaften engagieren und vielleicht auch noch im Orchester oder der Theater-AG mitspielen.



Da unsere Unterrichtsstunden 90 Minuten dauern, hast du bis zur neunten Klasse nur drei Fächer am Tag. Unser Hausaufgabenkonzept und unsere flexible Übermittagsbetreuung lassen dir auch am Nachmittag noch genug Zeit für Freizeit und Hobbys, Freunde und Familie. Es ist aber auch wichtig, dass du motiviert und wissbegierig bist, selbstständig arbeiten kannst und bereit bist, Verantwortung für dein Lernen zu übernehmen.

Das sind wichtige Voraussetzungen, damit du nicht nur das Ziel „Abitur“ erreichen kannst, sondern auch die Freude am Lernen nicht verlierst.

Wir freuen uns, dass du dich für das Humboldtgynasium interessierst und hoffen, dass wir dich auf deinem weiteren Weg begleiten dürfen. Auf den folgenden Seiten möchten wir dir und deinen Eltern gerne unsere Schule mit ihren vielfältigen Angeboten vorstellen. Hier findet ihr auch die Namen von Ansprechpartnern, falls ihr weitere Fragen habt. Viele Informationen und Berichte gibt es auch auf unserer Homepage: [www.humboldtgynasium-solingen.de](http://www.humboldtgynasium-solingen.de). Viel Spaß beim Entdecken!

## Ankommen

Vielleicht kennst du das Humboldtgynasium schon durch deine älteren Geschwister oder von Erzählungen. Einen guten Einblick in die Schule und die vielfältigen Angebote erhältst du am **Tag der offenen Tür**. Wenn es dir bei uns gefällt und deine Eltern und du überzeugt davon seid, dass das Humboldtgynasium die richtige Schule für dich ist, kommt ihr am **Anmeldetag** wieder.



Dann entscheidet ihr, ob du dich für die Bili-Klasse bewerben möchtest, ob du für die Übermittagbetreuung angemeldet werden sollst und ob du am Religions- oder Philosophieunterricht teilnehmen möchtest.

Du kannst Wünsche bezüglich späterer Klassenkameraden angeben, die wir nach Möglichkeit berücksichtigen werden. Es kann aber auch angesprochen werden, wenn du mit einem bestimmten Kind nicht in dieselbe Klasse gehen möchtest. Dies kann z.B. bei Zwillingen der Fall sein oder wenn es in der Grundschule zu Konflikten gekommen ist.

Nach einigen Wochen erhältst du **Bescheid**, ob du am Humboldtgynasium aufgenommen werden konntest, und bekommst weitere Informationen. Wenn du dich für die Bili-Klasse beworben hast, erfährst du auch den Termin des **Bili-Tests**.

Gegen Ende des Schuljahres laden wir alle zukünftigen Fünftklässler zum **Kennenlern-Nachmittag** ein. Nun erfährst du, wer deine Klassenlehrer oder -lehrerinnen sind und mit welchen Kindern du die nächsten Jahre eine Klasse bilden wirst. Außerdem lernst ihr eure Paten kennen – ältere Schülerinnen oder Schüler, die euch am Anfang helfen werden, euch in der neuen Schule gut einzuleben. Du siehst auch deinen Klassenraum und erhältst einige wichtige Informationen. Außerdem werden Fotos von euch gemacht, die u.a. für deinen neuen Schülerausweis gebraucht werden.

Nach den Sommerferien geht es dann richtig los! **Der erste Tag** dauert nur kurz. Nach der Begrüßung aller neuen Fünftklässler im PZ gehst du mit deinen Klassenlehrern und den neuen Mitschülern in euren Klassenraum. Dort erhältst du deinen Stundenplan und viele Bücher. An den nächsten beiden Tagen gibt es noch keinen Fachunterricht, sondern ihr verbringt viel Zeit mit euren Klassenlehrern, um euch gegenseitig und das Schulgebäude besser **kennenzulernen**.

Danach lernst du die anderen Lehrerinnen und Lehrer kennen und erhältst erste Informationen über die Fächer, die sie unterrichten. Darunter werden für dich ganz neue Fächer sein wie Biologie und Erdkunde. Manche Fächer habt ihr nicht in eurem Klassenraum, sondern in einem speziellen Fachraum. Am Anfang ist diese große neue Schule sicher noch ganz schön verwirrend, aber wir helfen dir, dich schnell zurechtzufinden, und bis zu den Herbstferien hast du sicherlich schon einige **neue Freunde** gefunden und dich **gut eingelebt!**

# Dein Tagesablauf am Humboldt

Die **Schule beginnt in der Regel um 8.05 Uhr und endet um 13.20 Uhr**. Diese Zeiten sind mit den Verkehrsbetrieben in Solingen abgesprochen, so dass morgens und mittags viele Sonderbusse eingesetzt werden, zum Beispiel nach Aufderhöhe. Auf der Bebelallee sind ältere Schüler als Schülerlotsen eingesetzt, damit ihr immer sicher über die Straße kommt.

Unser Stundenplan ist in **90-Minuten-Blöcke** unterteilt. Durch diese längeren Unterrichtsstunden kommt viel mehr Ruhe in den Schulalltag, denn es gibt weniger Raum- und Lehrerwechsel und du musst dich nicht alle 45 Minuten auf ein ganz anderes Fach einstellen.

## Stundenraster am Humboldt

1./2. Stunde:	08.05 - 09.35 Uhr
3./4. Stunde:	10.00 - 11.30 Uhr
5./6. Stunde:	11.50 - 13.20 Uhr
7./8. Stunde:	14.20 - 15.50 Uhr

Bis zur 9. Klasse hast du jeweils nur drei verschiedene Fächer am Tag. Dadurch wird auch deine Schultasche leichter. Was du nicht mit nach Hause nehmen musst, kannst du auch in deinem **Schließfach** im Klassenraum lassen.

Die längeren Arbeitsphasen in jedem Fach bieten zudem mehr Zeit für Methoden wie Gruppenarbeit, Projekte, Stationenlernen und naturwissenschaftliche Experimente.

Zwischen den Unterrichtsblöcken liegen längere **Pausen**, in denen du auf dem Schulhof entspannen oder spielen kannst. Es gibt zwei Tischtennisplatten und Spielgeräte zum Ausleihen in den Klassenräumen. Auch die **Schülerbücherei** ist eine spannende Alternative und falls du dein Pausenbrot vergessen oder schon aufgegessen hast, bietet die **Mensa** leckere Brötchen, Snacks, Müsli, Obst und Getränke an. Jeden Mittag gibt es dort auch mehrere Gerichte zur Auswahl. Dort kannst du essen, wenn du bis nachmittags in der Schule bleibst, weil du Unterricht hast, für die Übermittagbetreuung angemeldet bist oder eine AG oder einen Förderkurs besuchst.

Wir bieten verschiedene **AGs und Projekte** an. Hier ist eine Übersicht über unser aktuelles Programm (Änderungen vorbehalten):

Five-Six-Seven-Chor und LES Humboldt Singers, Junior-Orchester und Sinfonieorchester, Blockflöten-Ensemble, Big Band; Theater-AG, English Drama Group

Vorbereitungskurse für die Fremdsprachenzertifikate CAE, DELF und DELE

Naturwissenschaften entdecken, Jugend forscht und Schüler experimentieren  
MINT-Mädchen, Terraristik (Stabheuschrecken) und Klima-AG,  
Roboter-AG, 3D-Druck, Bühnentechnik, Radio-AG, Medienscouts

Israel-AG und Humboldt goes Africa (Mali-AG); Sanitätsdienst, Schülerlotsen, Paten,  
Streitschlichter, Rechtskunde-AG, Regenbogen-AG

Handball, Übungsleiterausbildung, Vorbereitungskurs Sporthochschule

# Lernen lernen und soziales Lernen

Am Humboldtgynasium ist es uns wichtig, dir zu zeigen, wie man richtig lernt und wie man wertschätzend mit anderen Menschen und unserer Umwelt umgeht.

## Lernen lernen

Wie führe ich mein Hausaufgabenheft, meine Hefte und meine Ordner? Wie lerne ich am besten Vokabeln oder für eine Klassenarbeit? Welcher Lerntyp bin ich? Welche Methoden passen zu mir und helfen mir beim Lernen und Arbeiten?

Dies alles lernst du mit Hilfe deiner Klassenlehrer und Fachlehrer. Unser **Methoden-Fahrplan** gibt vor, welche Methoden wann am besten eingeführt, trainiert und vertieft werden sollten. Später sollst du in der Lage sein, selbst zu bestimmen, welche Methode für dich die sinnvollste ist, um ein Ziel zu erreichen. Für Kinder, die große Schwierigkeiten haben, sich zu organisieren, gibt es ein spezielles **Lerncoaching**.

## Soziales Lernen

Wir alle sind Teil einer großen Gemeinschaft. Innerhalb wie außerhalb der Schule funktioniert das Zusammenleben und -arbeiten mit so vielen Menschen am besten, wenn alle rücksichtsvoll miteinander umgehen, einander helfen und ehrlich sind.

Eure Klassenlehrer unterstützen euch dabei, euer Selbstvertrauen zu stärken, miteinander über Probleme zu diskutieren und Lösungen zu finden sowie Streitsituationen zu schlichten. Dazu gibt es bei uns das Lions Quest-Programm und andere methodische Konzepte.

Auch Schüler helfen anderen Schülern, indem sie zum Beispiel

- **Patenschaften** für 5.- und 6.-Klässler übernehmen
- als **Streitschlichter** Konflikte lösen helfen und auf dem Schulhof als Ansprechpartner zur Verfügung stehen
- als **Schülerlotsen** für Sicherheit im Straßenverkehr sorgen
- als **Sanitäter** kleine und große Blessuren versorgen und sich kümmern, wenn es anderen schlecht geht
- als **Tutoren** Mathe, Englisch, Deutsch, Französisch und Latein erklären, so dass die nächsten Klassenarbeiten besser gelingen
- als **Schülervertreter** in der SV über die Gestaltung des Schullebens diskutieren und die Interessen der Schülerschaft vor Eltern und Lehrern vertreten

Viele **soziale Aktionen** zeigen dir, wie du dich sonst noch für deine Mitmenschen, Tiere und die Umwelt einsetzen kannst:

- gemeinsame Aktivitäten mit Schülerinnen und Schülern der **Wilhelm-Hartschen-Schule**
- **Spendenaktionen**, z.B. für unsere Partnerschule in Mali
- Projekte zum **Tier- und Umweltschutz** (z.B. **Klima-AG**, Teilnahme am Energiespar-Wettbewerb)
- **Israel-AG** mit u.a. Holocaust-Gedenkkultur

## Flexible Übermittagbetreuung



In der **5. und 6. Klasse** (und in einigen Fällen auch noch in der **7. Klasse**) kannst du nach Schulschluss bis **15.00 Uhr** an der Übermittagbetreuung (ÜMi) teilnehmen.

Du legst mit deinen Eltern zu Beginn des Schuljahres fest, an welchen Tagen (mindestens drei pro Woche) du zur Betreuung kommst. An einigen Tagen möchtest du vielleicht nach dem Unterricht lieber eine AG besuchen oder am Training deines Sportvereins, dem Musikunterricht oder an anderen Freizeitaktivitäten teilnehmen.

Es gibt eine Betreuungsgruppe, in der ca. 20 Kinder aus deiner und aus den Parallelklassen spielen, lesen, quatschen, rätseln, malen, basteln, bauen und in einer gemütlichen „Chill-Ecke“ entspannen können.

Nach dem Unterricht kannst du erst einmal in der **Mensa** oder auch im Betreuungsraum essen und anschließend gibt es bis 14.00 Uhr eine Spielpause in unseren Räumen oder auf dem Schulhof. Wir haben viele Spielgeräte für draußen und du kannst mit den anderen z.B. Tischtennis oder Fußball spielen.



Um 14.00 Uhr beginnt die **Hausaufgabenzeit** und du gehst mit den Kindern aus deiner Klasse in einen Hausaufgabenraum, wo du in Ruhe deine Aufgaben erledigen kannst. Ein/e Betreuer/in beaufsichtigt dich dort und gibt bei Problemen kleine Hilfestellungen.

Nach den Hausaufgaben kannst du dann weiter auf dem Hof oder auch im Betreuungsraum mit den anderen spielen.

Du hast noch weitere Fragen? Dann schau in unseren ÜMi-Flyer oder auf die Schulhomepage oder komm in Raum 218 vorbei.



## Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik

Für den mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht stehen am Humboldtgynasium neben einem **Mathematik-Fachraum** mehrere gut ausgestattete **Biologie-, Chemie- und Physikräume** sowie **drei Computerräume** mit jeweils bis zu 32 Schülerarbeitsplätzen sowie zwei Klassensätze Tablets zur Verfügung. Mehrere der Fachräume sind mit einem **interaktiven Whiteboard** und einer **Dokumentenkamera** ausgerüstet. Wo dies nicht der Fall ist, kann auf mobile **Medienwagen** mit Computern und Beamern zurückgegriffen werden. Zudem besitzen wir zwei **3D-Drucker**.

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten am Humboldtgynasium ab Klasse 5 eine informatische Grundbildung (Einführung ins Programmieren) und erlernen zusätzlich den Umgang mit Programmen zur Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, mit Präsentationsprogrammen sowie die Nutzung der **dynamischen Geometrie-Software Geogebra**. In der Oberstufe wird in das Computer-Algebra-System (CAS) eingeführt. Zudem gibt es die Möglichkeit, an einem Schreibmaschinenkurs teilzunehmen und so das Zehn-Finger-System zu erlernen.

### Naturwissenschaftlicher Unterricht lebt von Experimenten!

Gerade in den naturwissenschaftlichen Fächern ist es wichtig, Inhalte nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch erfahrbar zu vermitteln. Deshalb wird bei uns **regelmäßig experimentiert**. Hierbei kommen neben Geräten und Materialien aus eigenen Sammlungsbeständen auch immer wieder Leihgaben aus der **SchulPOOL-Kooperation** mit der Bergischen Universität Wuppertal zum Einsatz.

**Unterrichtsgänge ins nahegelegene Lochbachtal** sind fester Bestandteil von Unterrichtsreihen, zum Beispiel zum Thema Wald oder Fließgewässer. Durch die regelmäßige Durchführung eines **schulinternen Energiespar-Wettbewerbs** werden die Schülerinnen und Schüler für Ziele des Klimaschutzes sensibilisiert und dazu angehalten, ihr eigenes Alltagsverhalten kritisch zu reflektieren. In Klasse 7 nehmen alle Schülerinnen und Schüler an einem **Experimentiertag im School-Lab des Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrums Köln** teil.



Naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 haben die Möglichkeit, sich in einem **Differenzierungskurs Biologie-Chemie** projektorientiert z.B. mit den Lebensräumen Fließgewässer, Meer und Boden und Luft zu beschäftigen oder einen **Differenzierungskurs Mathematik-Informatik** zu belegen, in dem sie unter anderem eine Programmiersprache erlernen und sich mit elektronischen Schaltungen sowie der Programmierung von Webpages beschäftigen. In **der Sekundarstufe II** werden Mathematik, Biologie und Physik oder Chemie regelmäßig auch als **Leistungskurs**, Informatik nur als Grundkurs angeboten. Passend zu den Inhalten der fachspezifischen Kernlehrpläne gibt es **Projektstage**, zum Beispiel zu den Themen „Erbgut und Gesundheit“ (Schülerlabor von Bayer Leverkusen), „Humanfossilien“ (Steinzeitwerkstatt des Neanderthalmuseums), „Spektroskopie und Astrofotografie“ (Schülerlabor Astronomie in Wuppertal) oder „Röntgenstrahlung“ (Röntgenmuseum Remscheid).



## Zusatzangebote für junge Forscher und Entdecker

**MINT-Förderung**, d. h. die Förderung von Schülerinnen und Schülern in den Bereichen **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik besitzt am Humboldtgynasium einen großen Stellenwert. Deshalb bieten wir in diesem Bereich besonders interessierten oder begabten Schülerinnen und Schülern...

- mit den **Humboldtexkursionen für junge Forscher** ein umfangreiches Zusatzprogramm mit Angeboten, die in der Schule so nicht möglich sind. Auf unseren Exkursionen, zum Beispiel ins Schülerlabor von Bayer Leverkusen, zur Ruhr-Universität Bochum, in den Kölner Zoo oder zum Naturgut Ophoven, können die Teilnehmer experimentieren, forschen und Spannendes aus der Welt der Naturwissenschaften entdecken.



- vielfältige **Arbeitsgemeinschaften**:
  - **AG Naturwissenschaften entdecken** (Klassen 5 + 6)
  - **Jugend forscht-AG** (ab Klasse 6)
  - **Klima-AG** (ab Klasse 5)
  - **Terraristik-AG** (Stabheuschrecken ab Klasse 5)
  - **Roboter-AG** (ab Klasse 6)
  - **3D-Druck-AG**
  - **AG Bühnentechnik**



- **Teilnahme an Wettbewerben** mit zahlreichen Erfolgen auf regionaler, Landes- und sogar Bundesebene, darunter u.a. der Jugend forscht-Schulpreis 2014 für das besondere Engagement zur Förderung mathematisch, naturwissenschaftlich und technisch interessierter Schülerinnen und Schüler:
  - „Freestyle-Physics“
  - German Young Physics Tournament (GYPT)
  - Jugend forscht/Schüler experimentieren
  - Schülerwettbewerb „bio-logisch“
  - „Klima und Co“
  - Internationale Junior Science Olympiade (IJSO)
  - Känguru-Wettbewerb
  - Mathematik-Olympiade
  - online-Team-Wettbewerbe
  - Mathe im Advent
  - Bundeswettbewerb Mathematik
  - Informatik Biber (Jgst. 5-13, ohne Programmiererfahrungen)
  - Jugendwettbewerb Informatik
  - Bundeswettbewerb Informatik
  - zdi-Roboterwettbewerb der First Lego League
- **MINT-Mädchen-Projekt** in Kooperation mit dem LVR-Industriemuseum Solingen
- **Forscher-Tage** im rollenden BioTechnikum des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
- in **Kooperation mit dem Bergischen Schul-Technikum (zdi-Zentrum BeST)** Informationen über Berufsfelder und Studiengänge im MINT-Bereich

## Sprachen lernen und erleben

Am Humboldtgynasium kann man zurzeit folgende Sprachen lernen:

- **Englisch** (ab Klasse 5)
- **Französisch** (ab Klasse 7)
- **Latein** (ab Klasse 7)
- **Spanisch** (ab Klasse 9 und ab der Einführungsphase)
- **Altgriechisch** (ab Klasse 9 in AG-Form)

Englisch sowie bei genügend Interessenten auch Französisch und Spanisch werden in der Sekundarstufe II als **Leistungskurse** angeboten. **Latein** kann über das Latinum hinaus in der Qualifikationsphase als **Grundkurs** belegt werden, wenn sich genügend Kursteilnehmer finden.

Am Humboldtgynasium kannst du eine **Klasse mit bilinguaalem Schwerpunkt** besuchen. Außerdem bieten wir sprachlich besonders begabten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit an, **Französisch und Latein im „Drehtürmodell“ parallel zu lernen**.

Neben der **„English Drama Group“** gibt es spezielle Kurse, die intensiv auf den Erwerb folgender **Zertifikate** vorbereiten:

- *Cambridge Certificate in Advanced English* (CAE)
- *Diplôme d'études de langue française* (DELF)
- *Diploma de Español como Lengua Extranjera* (DELE)

Da man Sprachen am besten in einem Land lernt und erlebt, in dem diese als Muttersprache oder *lingua franca* verwendet werden (oder wurden), bieten wir auch vielfältige **Möglichkeiten zu Auslandsaufenthalten und internationalen Begegnungen**:

- in Klasse 8 Fahrten nach **Eastbourne** bzw. **London** (für die Bili-Klasse)
- Schüleraustausch mit **England, USA, Frankreich, Israel und Argentinien**
- **Romfahrt** für die Lateinlerner
- **Betriebspraktikum** im Großraum London
- individuelle Auslandsaufenthalte

Die Französisch-Fachschaft unterstützt sehr engagiert das **Projekt „Humboldt goes Africa“** und hält Kontakt zu unseren Partnerschulen in Sévaré, Mali. Bereits mehrfach konnte eine kleine Delegation aus Mali am Humboldtgynasium begrüßt werden und verschiedenen Französischklassen und -kursen über die aktuelle Situation in dem westafrikanischen Land berichten.

## Bilingualer Unterricht

Englisch ist und bleibt die Weltsprache: In international tätigen Firmen wird auf den Führungsebenen Englisch gesprochen und beim Studium (gerade auch in den Natur-, Betriebs- und Rechtswissenschaften) ist Englisch unerlässlich. Um besonders interessierte Schülerinnen und Schüler bereits frühzeitig an Englisch als Verkehrssprache zu gewöhnen, gibt es am Humboldtgynasium eine Klasse mit bilinguaalem Schwerpunkt.

In dieser wird **schon ab Klasse 5** in **Fächern wie Geschichte, Biologie, Erdkunde und Musik phasenweise zweisprachig** gearbeitet. **Kunst und Sport** werden im Idealfall sogar **einsprachig** unterrichtet. **In den folgenden Jahrgängen** bieten wir englischsprachige Module in weiteren Fächern, z.B. **Geschichte, Politik, Physik und Chemie**. Auch **workshops bei Muttersprachlern** und **Exkursionen** gehören zum Programm.

In der Sekundarstufe II bieten wir auf freiwilliger Basis bilinguale **Projektkurse** und englischsprachige Module zur **Berufsorientierung** an. Die unterrichteten Module werden auf einem Beiblatt zum Zeugnis bescheinigt. Die Bili-Klassen profitieren in besonderem Maße von der Kooperation mit unserer **Partnerschule in Wallington** (London), sei es bei gemeinsamen Projekten, beim Schüleraustausch oder beim Betriebspraktikum im Großraum London. In **Klasse 8** bieten wir eine **Fahrt nach London** an, bei der fachlich-kulturelle Interessen im Mittelpunkt stehen, wie Workshops in Museen, aber natürlich auch Touristenattraktionen und Kino-, Theater- oder Musicalbesuche. Die Achtklässler der regulären Klassen können sich für unsere beliebte Eastbourne-Fahrt bewerben.

Bili-Unterricht eignet sich nicht nur für Kinder, die Muttersprachler sind oder von einer bilingualen Grundschule kommen, sondern für alle Kinder, die ein besonderes Interesse am und Talent für das Sprachenlernen erkennen lassen. Sollte die Anzahl der Anmeldungen für die Bili-Klasse die Klassengröße überschreiten, so entscheidet das Ergebnis unseres **Eignungstests** und zusätzlich ggf. ein Losverfahren darüber, welche Kinder in die Bili-Klasse kommen. Getestet werden nicht in erster Linie Vorkenntnisse aus der Grundschule, sondern allgemeine Kompetenzen, die für das Erlernen von Fremdsprachen notwendig sind.

Die Lernstandserhebungen „Vera 8“ der letzten Jahre haben gezeigt, dass die bilingualen Klassen in den beiden getesteten Kompetenzen, Hör- und Leseverstehen, überdurchschnittlich gut abgeschnitten haben, was wir zum einen auf ein grundsätzlich größeres Interesse an Englisch, zum anderen aber auch auf den vertieften Umgang mit Texten im Sachfachunterricht zurückführen.

# Deutsch und Literatur

Was erwartet dich im **Deutschunterricht** in den ersten Jahren am Gymnasium?

- Geschichten lesen und schreiben
- Gedichte verstehen und auch auswendig lernen
- Rollenspiele und Theaterstücke
- Sachtexte verstehen und für eigene kleine Projekte verwenden
- in einer Bücherei und im Internet recherchieren
- das Verfassen eigener Zeitungsartikel – manche werden sogar veröffentlicht!

## **Rechtschreibung, Ausdruck und Grammatik sind wichtig und werden trainiert!**

*Subjekt, Prädikat, Objekt, Präteritum, Infinitiv, Genitiv:* Das sind bald keine Fremdworte mehr für dich, denn du lernst mehr darüber, wie Sprache funktioniert. Einiges kennst du sicher bereits aus der Grundschule. Wir knüpfen direkt an diese Kenntnisse an und bauen sie kontinuierlich aus. Grammatische Kenntnisse helfen dir beim Erlernen der Fremdsprachen. Solide Kenntnisse des Sprachgebrauchs – mündlich wie schriftlich – sind uns ein besonderes Anliegen, da sie die Voraussetzung für die Studierfähigkeit legen.

## **Lesen bildet!**

Schon in der 5. Klasse liest du im Deutschunterricht ein Jugendbuch. Über die Kernlehrpläne hinaus ist uns am Humboldtgynasium die Beschäftigung mit literarischen Werken sehr wichtig. So wirst du im Laufe deines Schullebens viele berühmte Werke kennenlernen, nicht nur im Deutschunterricht, sondern auch in den Fremdsprachen im Original.

Du liest gern? Dann besuche unsere sehr gut ausgestattete **Schülerbücherei**! Dort findest du Abenteuer und Science-Fiction, aber auch Liebesgeschichten und Sachbücher und sogar fremdsprachige Bücher. Eine Vielzahl an Hörbüchern rundet das Angebot ab.

Der **Vorlesewettbewerb** findet in der 6. Klasse statt. Der Schulsieger nimmt am weiteren Auswahlverfahren teil und kann es sogar bis zum bundesweiten Finale schaffen.

## **Literatur**

Wer gerne liest, schreibt oder sich für das Theaterspielen begeistert, kann in der Oberstufe das **Fach Literatur** wählen. Hier inszeniert man gemeinsam ein schon fertiges Theaterstück, verwandelt einen Roman in eine Bühnenfassung oder schreibt ein ganz eigenes Stück.

# Musik, Theater und Bildende Kunst

## Musik

Du spielst ein Instrument und möchtest in einem unserer **Orchester**, der **Humboldt College Big Band** oder dem **Blockflöten-Ensemble** mitspielen? Oder singst du gerne? Dann ist der **Five-Six-Seven-Chor** (ab Klasse 8 dann die **LES-Humboldt-Singers**) genau das Richtige für dich! Während unserer regelmäßigen **Konzerte** oder **Musical-Produktionen** in der Schule und außerhalb (z.B. Industriemuseum, Cobra, diverse Kirchen, Walder und Ohligser Weihnachtsmarkt) stehst du dann mit deinen Musikkollegen auf der Bühne und genießt den verdienten Applaus! Etwas ganz Besonderes für alle Musiker ist übrigens unsere große **Musikfahrt** mit über 100 Beteiligten! Kurz vor den Sommerferien fahren wir für mehrere Tage zum gemeinsamen Proben in eine Jugendherberge und geben dann unser großes **Abschlusskonzert „Humboldt-in Takt“**.

Auch regelmäßige **Konzertbesuche** bei den Bergischen Symphonikern oder der Oper Köln sowie **Kooperationsprojekte** mit regionalen wie internationalen Musikern bereichern das Angebot.

## Theater

**Theater spielen** heißt Lampenfieber, auf der Bühne stehen und sich konzentrieren, einen Moment lang jemand anderes sein... Mehrere Theater-AGs, darunter auch eine englischsprachige, proben außerhalb des Unterrichts. In der Oberstufe gibt es Literaturkurse. Auch sie laden am Ende des Jahres zu ihren Aufführungen ein. Einige unserer Produktionen wurden sogar ausgezeichnet beim Walder Theater-Festival oder den Kölner Kulturtagen.

## Bildende Kunst

### Malen, zeichnen, eine Figur erschaffen...



... über das ganze Schulgebäude verteilt – sogar auf dem Schulhof und an den Außenflächen an der Kantstraße oder Bebelallee findest du von kreativen Humboldtschülern geschaffene **Kunstwerke**. Auch **Räume** wie die Mensa, der Partykeller oder der Oberstufen-Aufenthaltsraum wurden von Kunstkursen gestaltet. Im **Fach „Kunst – Mediale Gestaltung“**, das in den Klassen 9 und 10 gewählt werden kann, wird in die Möglichkeiten der künstlerischen Gestaltung mit Hilfe des Computers eingeführt. In der Oberstufe bieten wir **Kunst-Leistungskurse** an. Außerdem gibt es regelmäßige **Ausstellungen** innerhalb und außerhalb

der Schule, eine **Kooperation mit dem Kunstmuseum Solingen**, interessante **Exkursionen** und unseren **Humboldt-Kunstkalender und Weihnachtskarten**.

## Humboldt-Kulturnacht

Ein ganz besonderes Highlight für alle Kulturschaffenden, aber auch für die ganze große Humboldt-Familie aus Schülern, Eltern, Geschwistern und Ehemaligen, ist die **Humboldt-Kulturnacht**, die alle zwei Jahre im Industriemuseum stattfindet.

# Die Gesellschaftswissenschaften

## Geschichte

Du machst eine Reise in die Vergangenheit:

**Die Steinzeit.** Du erfährst, wie die Menschen gelebt haben, was sie gegessen und erfunden haben, was ihnen wichtig war.

**Die Ägypter.** Von den Pyramiden hast du sicher schon gehört, aber wie wurden sie gebaut? Es gab keine Kräne, keine Motoren. – Die schöne Königin Nofretete und ihr Hofstaat, die Schrift, die sie erfunden haben, all das lernst du kennen.

**Das antike Griechenland.** Man sagt, hier wurde die Demokratie erfunden. Aber es gab auch Sklaven, die keine Rechte hatten. Die griechischen Könige führten Kriege um ihr Reich zu erweitern. Und schon sind wir bei ...

## Politik

Demokratie – was ist das eigentlich? Was ist der Job eines Bundeskanzlers? Haben Kinder Rechte? Wie leben Menschen in anderen Ländern? Warum gibt es Flüchtlinge? Kann man die Eisbären retten und wenn ja, wie?

All' diese Fragen und noch viele mehr können im Politikunterricht gestellt werden. Aber Achtung! Manchmal gibt es keine einfache Antwort!

## Erdkunde

Wie der Name schon sagt, geht es um die Erde. Wie sieht ihre Oberfläche aus? Wo mündet der Rhein und durch welche Länder fließt er? Darüber geben Landkarten Auskunft. Aber wie liest man diese?

Was bringt Menschen dazu, ihr angestammtes Dorf zu verlassen und in große Städte zu ziehen? Wo wächst Weizen besonders gut und warum? Welche Faktoren bestimmen die Lebensbedingungen von Mensch und Tier? Was kann der Mensch tun, um diese Welt zu erhalten?

## Religion/Praktische Philosophie

Wer bin ich?, Wer sind die anderen?, Was ist im Leben wichtig? – dies sind einige der Fragen, über die wir im Unterricht nachdenken und diskutieren. In Klasse 8 gestalten wir den Weihnachtsgottesdienst. In Jahrgangsstufe 10 besuchen alle Schülerinnen und Schüler während der Interreligiösen Stadtrundfahrt eine Kirche, eine Synagoge und eine Moschee in Solingen bzw. Wuppertal und treffen dort auf Vertreter der drei abrahamitischen Religionen.

In allen gesellschaftswissenschaftlichen Fächern lernst du verschiedene **Arbeitsformen** kennen. Ob du mit einem Partner einen Vortrag vorbereitest, Computer-Recherchen durchführst, Modelle baust oder Rollenspiele erarbeitest – deine Fähigkeiten werden gefordert und gefördert.

Natürlich scheuen wir auch keine Wege in die nähere Umgebung, damit sich die Schülerinnen und Schüler vor Ort ein Bild machen können:

Mögliche Ziele sind das Neanderthalmuseum, die Industriemuseen in Solingen oder Ratingen, das Römisch-Germanische Museum in Köln, eine Müllverbrennungsanlage, ein Bauernhof...

## Wir sind auch sportlich fit!

Im Rahmen der angestrebten ganzheitlichen und umfassenden Bildung und Erziehung am Humboldtgynasium hat selbstverständlich auch die Förderung und Ausbildung der sportlichen Fähigkeiten und Talente unserer Schülerinnen und Schüler einen hohen Stellenwert. Dazu nutzen wir unsere gerade modernisierte Dreifachhalle, die an den Schulhof angrenzende Tartanbahn, das Sportbad Klingenhalle, den Sportplatz am Bavert oder auch das direkt hinter unserer Schule gelegene Lochbachtal. Für unsere 10.-Klässler gibt es ein Skitraining in der Skihalle in Neuss oder Bottrop.

Auch außerhalb des eigentlichen Sportunterrichtes fördern wir junge Talente, genauso wie ganz allgemein die Freude an sportlichen Aktivitäten und einer gesunden Lebenswelt, beispielsweise durch...

- das schulübergreifende Programm „**Fit for Future Teens**“
- stark frequentierte **Tischtennisplatten** auf dem Pausenhof
- **Spieleboxen** für die jüngeren Klassen
- verschiedene **Arbeitsgemeinschaften**
- eine **Kooperation** im Bereich **Handball** mit dem **Ohligser TV**
  
- unsere **10-tägige Schul-Skifahrt nach Balderschwang (Allgäu) für alle 10. Klassen** (wir haben übrigens einen eigenen **Skikeller** mit einem großen Bestand an Skiern, Skischuhen, Skistöcken und Skihelmen – **auch zur privaten Ausleihe** durch Schüler, Eltern, Familie, Freunde etc. gegen eine kleine Gebühr – und professionellem Equipment zur Einstellung der Ski)
- kontinuierliche Teilnahme der **Humboldt-Schulmannschaften** an den Stadtmeisterschaften der Schulen in ganz unterschiedlichen Sportarten – regelmäßig mit besonderen Erfolgen, aktuell insbesondere in den Sportarten Schwimmen, Tennis, Turnen, Badminton und Fußball (Jungen- und Mädchenteams)
- regelmäßige und ebenfalls erfolgreiche Teilnahme an verschiedenen Laufveranstaltungen wie dem **Klingenlauf** oder dem Schul-Staffelmarathon im Rahmen des **Köln-Marathons**
- Kurse zur **Sporthelfer-Ausbildung**
- spezielle **Kurse zur gezielten Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung**, z.B. der Deutschen Sporthochschule Köln
- **individuelle Förderung von Leistungssportlern** und Freistellung vom Unterricht mit entsprechender Unterstützung und Koordination bei Teilnahme an überregionalen sportlichen Meisterschaften und Wettkämpfen (z.B. Deutsche oder sogar Europa-Meisterschaften im Schwimmen, Segeln, Fechten, Faustball, Baseball, Badminton oder Leichtathletik)



## Humboldt on tour: Ausflüge, Exkursionen und längere Fahrten

Lernen findet bei uns nicht nur im Klassenraum statt!

Jeder Klasse stehen in der Regel pro Schuljahr zwei **Wandertage** zu. Beliebte Ausflugsziele sind neben dem Engelsberger Hof oder der Eisbahn im Ittertal die Kluterthöhle, Kletterparks oder andere sportliche Aktivitäten. Daneben gibt es **fachliche Unterrichtsgänge und Exkursionen**, z.B. ins Neanderthalmuseum oder ins Deutsche Luft- und Raumfahrtzentrum in Köln. Eine Besonderheit sind unsere **Exkursionen für junge Forscher**. Was wir dort alles anbieten, siehst du in den aktuellen Broschüren oder auf unserer Homepage unter <http://humboldt-gymnasium-solingen.de/index.php/aktivitaeten/humboldt-exkursionen>.

In der **5. Klasse** geht es für drei Tage in die **Jugendherberge**. Hier steht bei Spiel, Spaß und Sport die Teambildung der Klasse im Mittelpunkt.



Ein Highlight für jeden Humboldt-Schüler ist traditionell die fast zweiwöchige Skifreizeit in **Balderschwang** (Allgäu). Davon wissen vielleicht sogar manche Mütter, Väter oder Großeltern zu berichten!



In Klasse 8 besteht die Möglichkeit, nach **England** zu fahren. Seit vielen Jahren organisieren wir eine achttägige **Tour nach Eastbourne** an der Südküste an. Dort wohnen die Schüler zu zweit bei Gastfamilien. Tagsüber gibt es tolle Ausflüge, u.a. nach Brighton und London.

Gleich mehrere Tage verbringen unsere **Bili-Klassen** in **London**. Hier werden nicht nur touristische Attraktionen besichtigt, sondern auch Inhalte der Bili-Module, z.B. aus dem Geschichts- oder Biologieunterricht, in Workshops vertieft. Außerdem steht ein Besuch in unserer Partnerschule in Wallington im Süden Londons an.

Die englischen Mädchen kommen dann im Frühjahr oder Sommer zu uns und arbeiten mit der 8er-Biliklasse an verschiedenen Projekten oder gehen gemeinsam auf Exkursionen. In der Einführungsphase (Jahrgangsstufe 10) besteht zudem die Möglichkeit, ein **einwöchiges Praktikum im Großraum London** zu absolvieren.

**Schüleraustausche** gibt es außerdem mit der **Naperville Central High School** bei **Chicago (USA)**, dem **Collège Georges Pompidou in Claix bei Grenoble (Frankreich)**, der **Tichon-Hadash-Highschool in Tel Aviv (Israel)** und der **Deutschen Schule Hurlingham bei Buenos Aires (Argentinien)**. **Lateinschüler** fahren zur Feier ihres Latinums am Ende der Einführungsphase nach **Rom**.

Kurz vor dem Abitur stehen zudem **kursgebundene Studienfahrten** an. Beliebte Ziele sind **Berlin, Prag, Wien, Oxford, London, Paris, Spanien, Italien, die Nordsee oder Segeln am Mattsee in Österreich**.



Außerdem unterstützen wir Schüler und Schülerinnen, die **in eigener Regie** eine Zeitlang eine **Schule im Ausland besuchen** möchten, seien es nur wenige Wochen oder ein ganzes Jahr.



## Beratung und Elternarbeit

Die Klassen- und Fachlehrer begleiten dich auf deinem Weg und stehen dir mit Rat und Tat zur Seite. In den Klassen 5 und 6 gibt es zusätzliche Stunden beim Klassenleiter, in denen ihr z.B. vermittelt bekommt, wie man richtig lernt und sich gut organisiert. Auch lernt ihr, wie man Konflikte löst oder – besser noch – vermeidet. Unterstützt werdet ihr auch von älteren Schülern wie euren Klassenpaten, den Streitschlichtern oder Tutoren.

Grundsätzlich können natürlich alle Lehrerinnen und Lehrer dich und deine Eltern beraten, aber für einige Bereiche gibt es spezielle Ansprechpartner:

Schulbesuch allgemein:	Herr Lübeck
Erprobungsstufe:	Frau Drammer (R. 017)
Mittelstufe:	Frau Drammer (R. 017), Frau Dr. Hachmöller (R. 029)
Oberstufe:	Frau Dr. Hachmöller und das Team in R. 029
Übermittagbetreuung:	Herr Schulze (Schulverein)
Begabungsförderung:	Frau Quaas, Frau Dr. Hergert, Frau Caspary-Pannes, Frau Drammer, Frau Dr. Hachmöller
junge Forscher:	Frau Dr. Hergert
bilinguale Klassen:	Frau Drammer, Frau Caspary-Pannes, Frau Weih
Lernschwierigkeiten:	Frau Cybulla-Rathgeb, Frau Pillen
persönliche und soziale Konflikte:	Frau Bruchhaus, Frau Cybulla-Rathgeb, Frau Pillen, Herr Meuthen (R. 028)
Studien- und Berufswahl, Praktika:	Herr Schauff, Frau Neuhardt, Frau Weih (R. 125a)
Inklusion:	Frau Vohland
Legasthenie:	Frau M. Schmitz
Seiteneinsteiger:	Frau Viseneber

Termine bitte immer im Voraus über das Sekretariat vereinbaren!

Auch Berater von außerhalb unterstützen und beraten Schüler wie Eltern. So arbeiten wir z.B. mit der Bundesagentur für Arbeit, dem Schulpsychologischen Dienst und der Jugendberatungsstelle zusammen und vermitteln Kontakte zu weiteren Beratungsstellen.

Nur wer gut informiert ist, kann die richtigen Entscheidungen treffen. Daher bereiten Informationsveranstaltungen für Schüler und Eltern alle richtungsweisenden Wahlen vor, die während der Schullaufbahn anstehen: die Wahl der zweiten Fremdsprache, des Differenzierungskurses in der Mittelstufe und der Kurse für die Oberstufe.

Regelmäßig gibt es auch Informationsveranstaltungen zu Themen wie Mobbing und Cybermobbing, Essstörungen, Gefahren des Internets und neuer Medien, Auslandsaufenthalte.

## Berufs- und Studienorientierung

Wir möchten dir und deinen Eltern unser Angebot vorstellen, auch wenn wir wissen, dass eine Entscheidung im Hinblick auf Berufs- bzw. Studienwahl für euch noch in weiter Ferne liegt. Trotzdem möchten wir bereits jetzt deutlich machen, dass du die Antwort und die dazu notwendigen Entscheidungen nicht alleine finden und fällen musst, sondern dass wir dich dabei zunehmend intensiv begleiten, beraten und unterstützen!

Es ist unser Ziel, dich zu befähigen, eigene Entscheidungen im Hinblick auf den Übergang ins Studium oder Berufsleben zu treffen.

Exemplarisch möchten wir auf folgende Module hinweisen:

### In der Sekundarstufe I ab Klasse 8:

- Potenzialanalyse (um herauszufinden, was du besonders gut kannst)
- Berufswahlpass als Portfolio-Instrument
- Berufsfelderkundungen (ausgehend von den Ergebnissen der Potenzialanalyse)
- Girls' bzw. Boys'-Day (Mädchen lernen Berufe kennen, die überwiegend von Männern ausgeübt werden, und Jungen erkunden Berufe, die überwiegend von Frauen erlernt werden)
- Besuch des Berufs- und Informationszentrums (BIZ) der Bundesagentur für Arbeit
- dreiwöchiges Schülerbetriebspraktikum
- individuelle Beratungsgespräche

### In der Sekundarstufe II:

- Workshops zur Reflexion und zur Entscheidungsfindung
- ein weiteres Praxiselement entweder an der Universität oder in einem Unternehmen
- Besuch der Messen „Forum: Studium“ und „Forum: Beruf“ in Solingen
- SET: Selbsterkundungstool der Bundesagentur für Arbeit
- Studienfeldbezogene Beratungstests (SFBT). Probieren geht vor Studieren.
- individuelle Beratungsgespräche
- VeSch (Verein ehemaliger Schüler) „Zukunft braucht Herkunft - Berufsdialoge“

Du findest uns im Studien- und Berufsorientierungsbüro (StuBoB, R. 125a).

Wir freuen uns auf dich!

Das BO-Team: Eva Neuhardt, Gisela Weih und Stefan Schauff

## Stärken stärken – Schwächen schwächen

Das Förderkonzept des Humboldtgymsnasiums konzentriert sich nicht primär auf die Förderung bei Defiziten, sondern fördert – und fordert – *alle* Schülerinnen und Schüler möglichst individuell und ganzheitlich auf der Basis ihrer Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen. Es besteht aus mehreren Säulen (fachliches Lernen, Methoden/Lernen lernen, soziales Lernen) und verschiedenen Ebenen (Unterricht, außerunterrichtliche Angebote, Räume, Dokumentation der Lernentwicklung und Beratung).

Im **Fachunterricht** diagnostizieren und fördern die Fachlehrerinnen und Fachlehrer durch unterschiedliche Diagnoseverfahren (von einfachen Übungen über Klassenarbeiten bis hin zu aufwendigen Diagnoseverfahren), individuelle Förderpläne (z.B. als Feedback zu einer Klassenarbeit) und eine Fülle von Übungs- und Fördermaterial (Übungsbücher und -ordner, Freiarbeitskisten, Lernsoftware, e-learning).

**Innere Differenzierung** erfolgt durch eine große Bandbreite an Sozialformen und Methoden: Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, Freiarbeit, Wochenplanarbeit, Portfolioarbeit, Projekte, Teilnahme an Wettbewerben und unsere moodle-Plattform (diverse Aufgabentypen, Foren, Wikis etc.).

**Äußere Differenzierung** erfolgt durch die Bildung bilingualer Klassen, die Differenzierungskurse in Klassen 9 und 10. Durch die Flexibilisierung individueller Stundenpläne können Schüler und Schülerinnen, die besonderer Förderung bedürfen (z.B. unsere Inklusionskinder oder Seiteneinsteiger mit sprachlichen Defiziten) stundenweise aus dem Unterricht ihrer Klasse genommen werden, um allein oder in einer Kleingruppe gezielt gefördert zu werden. Ebenso ermöglichen wir besonders begabten Schülerinnen und Schülern, für eine bestimmte Zeit den Unterricht zu verlassen, um an individuellen Projekten zu arbeiten, am Unterricht einer höheren Jahrgangsstufe teilzunehmen oder außerunterrichtliche Angebote, z.B. von Akademien oder Universitäten, wahrzunehmen.

Im **außerunterrichtlichen Bereich**, vorwiegend am Nachmittag, gibt es eine Vielzahl von Förder- und Neigungsangeboten:

- Mehr als 30 AGs aus den Bereichen Musik, Kunst, Theater, Literatur, Fremdsprachen, Naturwissenschaft, Technik, Soziales und Sport stehen allen interessierten Schülerinnen und Schülern offen
- Zum Aufarbeiten von Defiziten bieten Lehrkräfte ein mehrwöchiges Förder-Intensiv-Training („FIT-Kurse“) an. Außerdem bilden wir ältere Schülerinnen und Schülern zu Tutoren für jüngere Schüler aus
- Wir sind außerdem Projektschule für individuelle Lernberatung, Lerncoaching und Bildung für Nachhaltige Entwicklung.

# Begabungsförderung

Grundsätzlich möchten wir *allen* Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, ihre individuellen Talente und Begabungen zu erkennen und weiterzuentwickeln. Dies geschieht im Fachunterricht wie in außerunterrichtlichen Bereichen.

Darüberhinaus ist uns die **Förderung von Kindern und jungen Menschen mit besonderen Begabungen** ein zentrales Anliegen, denn **besondere Begabungen erfordern oft besondere Angebote und besondere Lösungen!** In diesem Bereich kooperieren wir mit dem Haus der Talente in Düsseldorf.

Unsere **fachbereichsbezogenen Angebote** sind vielfältig:

Im **sprachlichen Bereich** bieten wir die Möglichkeit, insgesamt fünf Fremdsprachen zu erlernen, bilinguale Klassen mit englischsprachigen Modulen in vielen Sachfächern, englisches Theater, Zertifikatskurse, Auslandsaufenthalte und Betriebspraktika im Großraum London.

In den **Naturwissenschaften** fördern und fordern wir junge Forscher und Entdecker in vielen AGs, bei der Teilnahme an Wettbewerben und durch unser hochwertiges Exkursionsprogramm.

**Sportlich** besonders begabte Schülerinnen und Schüler fördern wir in unseren Schulteams, die Sporthelfer-Ausbildung und durch individuelle Lösungen, die ihnen neben der Schule Zeit für intensive Trainingseinheiten und die Teilnahme an Wettbewerben und Meisterschaften ermöglichen.

**Musikalisch** besonders begabte Schülerinnen und Schüler finden am Humboldtgynasium mehrere Chöre, Orchester, eine Big Band sowie ein Blockflötenensemble. In der Oberstufe besteht die Möglichkeit, die Teilnahme daran als instrumental- oder vokalpraktischen Kurs in die Abiturwertung einzubringen.

Junge **Schauspieltalente** können in diversen Theatergruppen die Bretter erobern, die die Welt bedeuten.

Wir bieten **flexible und maßgeschneiderte Lösungen**:

- **innere und äußere Differenzierung**
- die Möglichkeit, mit Hilfe des **Drehtür-Modells** ab Klasse 7 Französisch und Latein gleichzeitig zu lernen oder in den Klassen 9 und 10 zwei Differenzierungskurse zu belegen (z.B. Spanisch und Mathe-Informatik)
- **individualisierte Stundenpläne**, die die Teilnahme an Projekten, Wettbewerben, dem Unterricht höherer Klassen oder paralleler Lerngruppen sowie an Seminaren oder Vorlesungen einer Universität ermöglichen
- **Akzeleration** durch das begleitete Überspringen einer Jahrgangsstufe

Leistung zählt am Humboldtgynasium. Daher nominieren wir jedes Jahr besonders motivierte und talentierte Jugendliche für die Junior- bzw. die Schülerakademie und zeichnen am Ende eines Schuljahres unsere erfolgreichsten Schülerinnen und Schüler auf dem **Humboldt-Abend** aus.

## Deine Schülervertretung – die SV

SV ist die Abkürzung für **S**chüler**V**ertretung.  
Jede Schülervertretung besteht aus gewählten Vertretern aus den einzelnen Jahrgangsstufen und freiwilligen Mitgliedern. So ist jede Altersgruppe vertreten und findet Gehör. Von allen Klassen- und Stufensprechern werden folgende Ämter gewählt:

- Schülersprecher/-in und stellv. Schülersprecher/-in
- 3 Oberstufenvertreter/-innen
- 3 Mittelstufensprecher/-innen
- 2 Unterstufenvertreter/-innen
- 2 SV-Verbindungslehrer/-innen



Außerdem dürfen wir unsere Meinung auf der Schulkonferenz mit 6 Vertretern einbringen, die meistens unterstützend in der SV mitwirken und sich so der Interessen der Schülerschaft annehmen.

### Aber was genau machen wir jetzt eigentlich?



Wir vertreten die Meinungen und Interessen der Schüler und Schülerinnen unserer Schule (z.B. vor Eltern und Lehrern).

Auch bei Problemen, Ideen, Wünschen und Anregungen könnt ihr (auch deine Eltern) immer auf uns zukommen (natürlich auch anonym).

Außerdem organisieren wir viele Projekte, wie z.B. den Humboldt-Cup (ein Fußballturnier zwischen den Klassen einer Jahrgangsstufe), das Patenprojekt (Schüler aus der 9. Klasse, die in den ersten Jahren helfen und zur Seite stehen), Partys in unserem Partykeller (z.B. zu Halloween oder Karneval) und vieles mehr!

### Social Media

Die SV des Humboldts ist auf Instagram vertreten (@hgs\_sv). Hier seid ihr die ersten, die von neuen Projekten erfahren und wir halten euch immer auf dem neuesten Stand. Außerdem gibt es regelmäßige Abstimmungen oder Quiz, an denen man teilnehmen kann. Schaut vorbei!

Neugierig geworden? Du willst dich engagieren? Komm doch einfach zu unseren Sitzungen (1x wöchentlich) und hilf uns dabei gemeinsam unsere Schule zu gestalten. Wir freuen uns auf dich!



# Das Humboldt von A bis Z

## Adresse

Humboldtstraße 5, 42719 Solingen, Telefon: 0212/65 98 10, Fax: 0212/65 98 150  
Mail: 165335@schule.nrw.de

## AGs

Es werden viele verschiedene AGs angeboten – die aktuellen Angebote findest du am AG-Brett in der Pausenhalle und auf der → Homepage. Wenn du dich für eine AG entscheidest, musst du regelmäßig kommen. Die Teilnahme wird auf dem Zeugnis bescheinigt.

## Anmeldung

Zur Anmeldung kommst du an den von der Stadt Solingen festgelegten Terminen mit deinen Eltern zum Humboldtgynasium. Bring bitte den Anmeldeschein (erhältst du über deine Grundschule), dein Halbjahreszeugnis der 4. Klasse und deine Geburtsurkunde mit. Bei der Anmeldung entscheidest du, ob du am Religions- oder am Philosophieunterricht teilnehmen willst und ob du dich für die Bili-Klasse bewerben möchtest.

## Beratung

Natürlich können dich alle Lehrer und Lehrerinnen beraten, aber für einige Bereiche gibt es spezielle Ansprechpartner: **Schulbesuch allgemein**: Herr Lübeck; **Erprobungsstufe**: Frau Drammer; **Mittelstufe**: Frau Drammer, Frau Dr. Hachmöller; **Oberstufe**: Frau Dr. Hachmöller; **Übermittagbetreuung**: Frau Bärens; **Begabungsförderung**: Frau Quaas, Frau Dr. Hergert, Frau Caspary-Pannes, Frau Drammer; **junge Forscher**: Frau Dr. Hergert; **bilinguale Klassen**: Frau Drammer, Frau Caspary-Pannes, Frau Weih; **Lernschwierigkeiten, persönliche und soziale Konflikte**: Frau Bruchhaus, Frau Cybulla-Rathgeb, Frau Pillen, Herr Meuthen; **Inklusion**: Frau Vohland; **Seiteneinsteiger**: Frau Viseneber; **Studien- und Berufswahl, Praktika**: Herr Schauff, Frau Neuhardt, Frau Weih.

Termine bitte immer im Voraus über das Sekretariat vereinbaren!

## Bili-Klasse

In der Bili-Klasse werden ab Klasse 5 in verschiedenen Fächern immer wieder mehrstündige Module auf Englisch unterrichtet.

## Buslinien/Fahrkarten

Du erreichst uns zu Fuß, mit dem → Fahrrad oder mit den Buslinien 682 (vom Hauptbahnhof, aus Ohligs und Wald) oder 693 (aus Aufderhöhe, Merscheid und Wald). Anträge für die Bezuschussung eines Schokotickets gibt's im Sekretariat. Fahrtkosten werden bei einer Entfernung ab 3,5 km zwischen Wohnung und nächstgelegendem Gymnasium bezuschusst.

## Du

bist ganz wichtig und fühlst dich hoffentlich bei uns gut aufgehoben! Mach das Humboldt zu deiner Schule und geh deinen Weg mit unserer Unterstützung!

## **Fahrrad**

Wir finden es super, wenn du mit dem Fahrrad zur Schule kommst. Am Eingang an der Kantstraße gibt es viele Fahrradständer.

## **Hausaufgaben**

Wir haben ein Hausaufgabenkonzept, das den Lehrern genau vorgibt, wie viele Hausaufgaben sie in welchen Fächern aufgeben dürfen. Für die Klassen 5 und 6 gibt es im Rahmen der → Übermittagbetreuung Hausaufgabenräume.

## **Homepage**

Informationen zu unserer Schule, Hintergrundberichte, einen Schuljahreskalender, aktuelle Termine und vieles mehr findest du auf [www.humboldt-gymnasium-solingen.de](http://www.humboldt-gymnasium-solingen.de)

## **Humboldt-Planer**

Hausaufgabenheft, Terminplan, Nachschlagewerk und Kommunikationsmittel zwischen Elternhaus und Schule in einem.

## **Individuelle Förderung**

Gemäß unserem Leitsatz „Stärken stärken – Schwächen schwächen“ fördern wir unsere Schüler und Schülerinnen individuell – im Unterricht und mit außerunterrichtlichen Angeboten. Dazu gehören die Begabungsförderung und die Unterstützung bei Problemen.

## **Konflikte**

... können immer mal vorkommen. Mit Hilfe deiner Klassenleiter lernst du, diese konstruktiv zu lösen. Es gibt auch Streitschlichter, SV-Verbindungslehrer und → Beratungslehrer.

## **Mensa**

In der Mensa kann man schon morgens frisch belegte Brötchen, leckere Snacks, Müsli, Obst und Getränke kaufen. Mittags gibt es verschiedene frisch zubereitete Gerichte zur Auswahl. Sie kosten 3,90 Euro.

## **Mittagspause**

Wenn du Nachmittagsunterricht hast oder in die → Übermittagbetreuung gehst, hast du von 13.20 bis 14.20 eine lange Pause, in der du spielen oder in der → Mensa essen kannst.

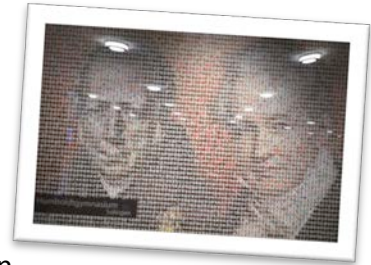
## **Stundenraster**

Unsere Stunden dauern 90 Minuten. Danach gibt es eine längere Pause. So hast du nur drei verschiedene Fächer am Tag (in der Sekundarstufe I).

## **Übermittagbetreuung**

Für die 5. und 6. Klassen gibt es eine flexible Übermittagbetreuung durch pädagogische Fachkräfte mit Hausaufgabenzeiten und vielen Spielmöglichkeiten. Informationen gibt es bei Herrn Schulze (Schulverein).

## Wir sind Humboldt – du bald auch?



Unsere Schule ist nach **Wilhelm und Alexander von Humboldt** benannt, zwei Brüdern, die im 18. und 19. Jahrhundert lebten. Wilhelm war ein sehr gelehrter Mann, der sich vor allem mit Sprache, Kunst, Literatur, Politik und Bildung befasste. Alexander war ein Naturwissenschaftler und reiste durch die ganze Welt, sogar bis nach Südamerika (was damals wirklich sehr mühselig war), um die Tiere und Pflanzen, die Ozeane, das Klima und auch das Weltall zu erforschen. Sie passen als Namensgeber gut zu uns, denn auch unsere Schülerinnen und Schüler sind neugierig auf die Welt und finden bei uns viele verschiedene Möglichkeiten, diese kennenzulernen, zu bereisen und ein bisschen zu erforschen. Und wer weiß, vielleicht werden sie auch einmal bedeutende Wissenschaftler!

Als Teil der Landeskampagne „**Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit**“ entwickeln wir modernen Unterricht und außerunterrichtliche Projekte, die dem Leitgedanken „**Stärken stärken, Schwächen Schwächen – gemeinsam fit für die Zukunft werden**“ folgen. Mit unseren Kooperationspartnern, der Gesenkschmiede Hendrichs, dem Zentrum für verfolgte Künste im Kunstmuseum und unseren zahlreichen Netzwerkpartnern sind wir dabei fest in Solingen und dem Bergischen Land verankert und international verbunden. Wir tauschen uns mit Partnerschulen in England, Frankreich, Israel, Argentinien und den USA aus, pflegen unsere langjährigen Kontakte ins afrikanische Mali und sind offen für neue Partnerschaften, z.B. im Rahmen von europäischen Projekten. Unsere **Schulgemeinschaft** besteht aktuell aus ca. 850 Schülerinnen und Schülern sowie ca. 70 Lehrkräften, aber auch aus Eltern und Geschwistern und vielen, vielen Ehemaligen, von denen eine große Zahl noch immer mit der Schule verbunden sind und zu verschiedenen Anlässen gerne wiederkommen: Manche sind noch aktiv in der Big Band, im Orchester oder im Chor, andere kommen zu Veranstaltungen wie Konzerten, Theateraufführungen und der Kulturnacht, andere wiederum bringen ihre beruflichen Erfahrungen ein oder unterstützen die Schule finanziell. Es gibt sogar einen Verein für ehemalige Schüler.

Ein jeder in unserer Schulgemeinschaft ist wichtig, und jeder kann sich einbringen. Sei es im Unterricht durch gute Beiträge, als verlässlicher Klassenkamerad und Freund, als Klassensprecher, in der SV (Schülervertretung), als Schülerlotse, Sanitäter oder Streitschlichter, als Pate oder Tutor für jüngere Schüler, als Musiker oder Künstler, als Sportler in einer unserer Schulmannschaften, als junger Forscher... Von diesem **Miteinander** lebt unsere Schule.



Wenn dir das Humboldtgynasium gefällt, würden wir auch dich gerne bei uns begrüßen und dich in unsere Gemeinschaft aufnehmen!



## Städtisches Gymnasium für Sekundarstufen I und II

Humboldtstraße 5 • 42719 Solingen  
Mail: gy-humboldt@solingen.de

Telefon: 0212 659810 • Fax: 0212 6598150  
Web: humboldtgymnasium-solingen.de